





Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| BETRIEBSANWEISUNG | | | |
|--|---|---------------------------|---|
| gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für | | | |
| Gefahrstoffbezeichnung | | | |
| Phenolphthalein; 3,3-Bis(4-hydroxyphenyl)phthalid; 3,3-Bis(4-hydroxyphenyl)-1(3H)-isobenzofuranon (CAS-Nr.: 77-09-8) | | | |
| Gefahrenkennzeichnung nach GHS | | | |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • Karzinogenität, Kategorie 1B, kann Krebs erzeugen. (H350) • Keimzellmutagenität, Kategorie 2, kann vermutlich genetische Defekte verursachen. (H341) • Reproduktionstoxizität, Kategorie 2, kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (H361f) | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • Vor Gebrauch besondere Anweisung einholen. (P201) • Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. (P281) • Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P308+313) | |  |
| Verhalten im Gefahrfall | | Ruf Feuerwehr: 112 | |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. • Funkenfreie Werkzeuge verwenden. • Stark Wassergefährdend. Beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignet Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO₂, Schaum, Wasser (Sprühstrahl). • Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (CO, CO₂) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. | |  |

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| Erste Hilfe | Notruf: 112 |
|---|--|
|     | <p>Augen Keine Angabe! Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p>Haut Keine Angabe! Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Einatmen Keine Angabe! An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Verschlucken Keine Angabe! Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> |
| Entsorgung | |
| <p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als giftige entzündliche Verbindung der Entsorgung zuführen.</p> | |